

2005

Ein Leben im Gegenglück des Geistes

Heinz Friedrich (1922–2004)

Verleger, Autor, Akademiepräsident



täglich 10 – 17 Uhr
Dienstag und Donnerstag 10 – 19 Uhr
14. und 15. August geschlossen

Eintritt frei

www.bsb-muenchen.de

10. Juni – 21. August 2005

BSB Bayerische
Staatsbibliothek

Ludwigstr. 16, 80539 München

(1) Ausstellung

Die Worte des Buddha in den Sprachen der Welt

27. Januar bis 20. März 2005

Schatzkammer, Fürstensaal

Zuständig: Dr. Karl Dachs, Dr. Günter Grönbold

Gestaltung: Florian Raff

Exponate: Heilige Schriften des Buddhismus (Tripitaka), Glanzstücke: ein tibetisches Stoffporello mit eingesticktem Text, eine japanische Prachtrolle des 12. Jahrhunderts, eine geheime Autobiographie des 6. Dalai-Lama, eine birmanische Handschrift mit Elfenbeindeckeln, einer der ältesten Drucke weltweit aus Japan, 8. Jahrhundert in einer hölzernen Pagode.

Eröffnung: Begrüßung: Dr. Rolf Griebel; Vortrag: Prof. Dr. Jens-Uwe Hartmann

Katalog:

Bayerische Staatsbibliothek: Ausstellungskataloge; 75

189 S., Text deutsch und englisch, Preis: EUR 17,00 (bestellbar)

4551 gezählte Besucher (in 8 Wochen); es wurden kostenpflichtige Führungen angeboten.

HReg: 42082, Rebhan, S. 655-656, Jb 2005, S. 2, HM 93,10- 13 – <OR>

(2) Veranstaltungsbegleitende Präsentationen (4)

**Hebräische Handschriften und alte Drucke der Bayerischen Staatsbibliothek
Vortragsreihe von Dr. Ittai J. Tamari**

9. März 2005

Musiklesesaal

Auftaktveranstaltung (Vortrag: „Von zwei Bücherfreunden und einer Freundschaft“), gefolgt von drei weiteren Präsentationen im Großen Sitzungssaal:

9. Mai 2005: Mischna und Talmud, Midrasch und Aggadah

20. Juni 2005: Gebetbücher: Machzorim und Siddurim

18. Juli 2005: Unterhaltungs- und Belehrungsliteratur für die „Weniggebildeten“

Mitveranstalter: Kulturzentrum der Israelitischen Kultusgemeinde München

(3) Ausstellung in Kooperation

**Poeta wohin? manchmal, wenn Text und Bild eins werden
Felix Martin Furtwängler**

5. April bis 22. Mai 2005

Treppenhaus, Fürstensaal

Zuständig: Dr. Béatrice Hernad

Eröffnung: 4. April 2005, Fürstensaal; Begrüßung: Dr. Rolf Griebel

Exponate: Fortsetzung der Tradition, die bedeutende Sammlung moderner Buchkunst zu präsentieren, 50 Objekte, Bücher und Übermalungen fremder und eigener Werke, zum Teil Leihgaben des 1954 geborenen Künstlers, der im Allgäu lebt und arbeitet.

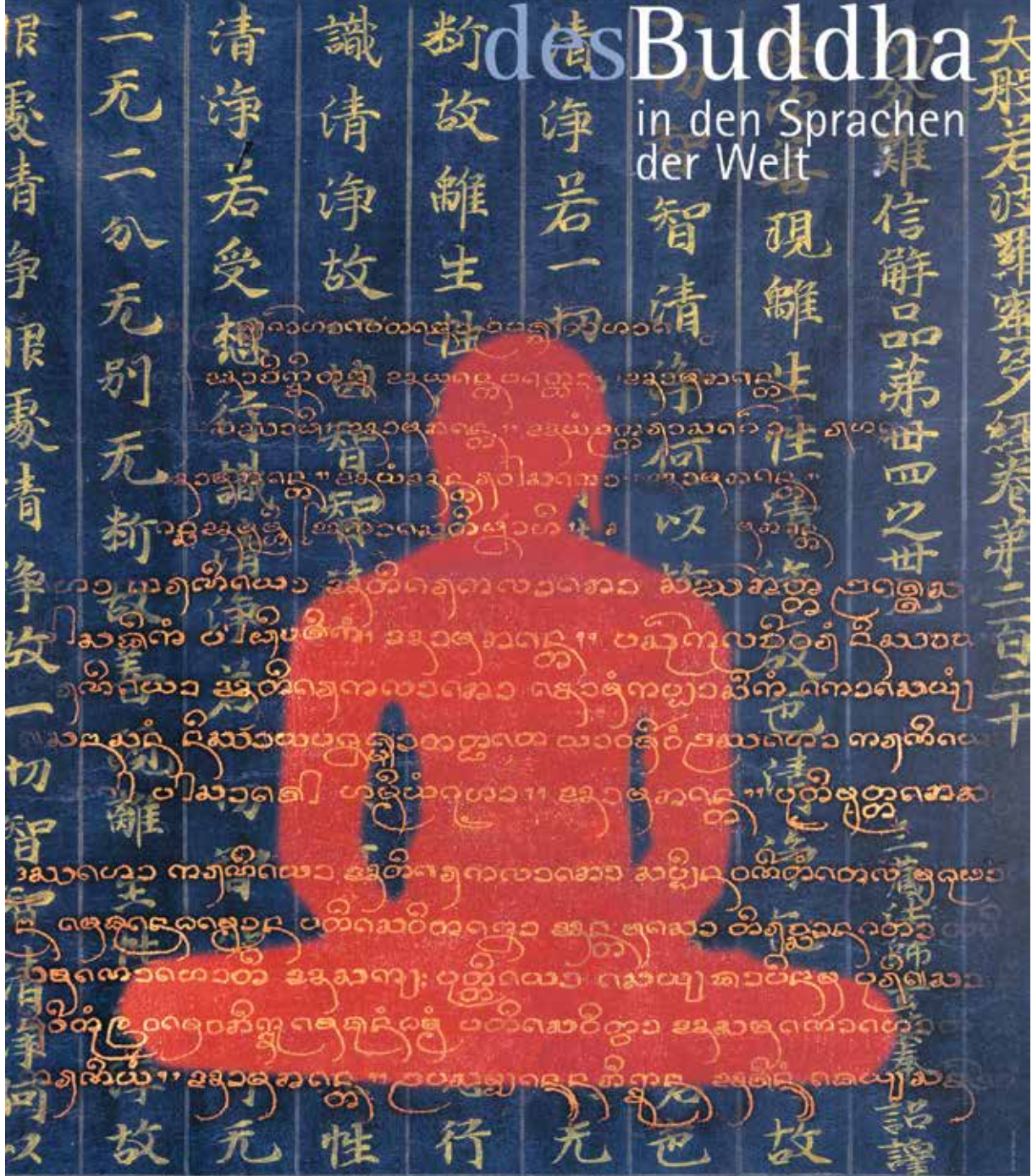
Katalog:

Felix Martin Furtwängler: Poeta wohin? Wiesbaden: Harrassowitz, 2002, 237 S. (Ausstellungskataloge der Herzog August Bibliothek; 79)

HReg: 42083, Jb 2005, S. 2 – <K>

Die Worte des Buddha

in den Sprachen
der Welt



27. Januar bis 20. März 2005

täglich 10.00 – 17.00 Uhr
dienstags und donnerstags 10.00 – 18.00 Uhr
am 8. Februar geschlossen
Eintritt frei

Bayerische Staatsbibliothek
Ludwigstr. 16
80539 München
Fürstensaal/1. Stock

BSB Bayerische
Staatsbibliothek

Poeta wohin?

– manchmal,
wenn Text und Bild eins werden

Felix M. Furtwängler



5. April bis 20. Mai 2005

Photo: BSB München

BSB Bayerische
StaatsBibliothek
Ludwigstr. 16
80539 München
Montag-Freitag: 9.00 bis 21.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Feiertags geschlossen
Eintritt frei

(4) Kabinettausstellung

**Joseph Suder (1892–1980) – Komponist, Dirigent und Pädagoge in München
Gedenkausstellung anlässlich des 25. Todestags**

5. April bis 6. Mai 2005

Flur der Musikabteilung

Zuständig: Dr. Sabine Kurth

Gedenkkonzert: 5. April 2005, Fürstensaal; Begrüßung: Dr. Klaus Haller; Prof. Alexander L. Suder: Einführung in das Werk Joseph Suders; Bernhard Päuler: Präsentation der neu erschienenen Dirigierpartitur zur Oper „Kleider machen Leute.“ Konzert mit Kammermusik von Joseph Suder, Robert Schumann und Hans Pfitzner: Franziska Stürtz (Sopran), Nicolas Chumachenko (Violine), Benjamin Rivinius (Viola), Martin Ostertag (Violoncello), Oliver Triendl (Klavier).

Prof. Dr. Alexander Suder, der Sohn des Komponisten, übergab als Schenkung den gesamten Nachlass des Komponisten

Jb 2005, S. 88, M-Reg S 250.8, M-Reg S 500 – <M>

(5) Veranstaltungsbegleitende Präsentation

Verbotene Autoren – verbrannte Werke**Eine Ausstellung der Bayerischen Staatsbibliothek zum 10. Mai 2005,
dem 72. Jahrestag der Bücherverbrennungen in Deutschland**

10. Mai 2005

Fürstensaal

Zuständig: Dr. Stephan Kellner

Gestaltung der Ausstellung: Florian Raff

<B, S>

(6) Ausstellung – **Jahresausstellung** – Wanderausstellungen (6)**Ein Leben im Gegenglück des Geistes****Heinz Friedrich (1922–2004), Verleger, Autor, Akademiepräsident**

10. Juni bis 21. August 2005

Fürstensaal

Zuständig: Dr. Sigrid von Moisy, mit Dr. Nino Nodia und Dr. Wolfgang-Valentin Ikas

Gestaltung der Ausstellung: Florian Raff

Im Jahr 2001 haben Heinz Friedrich und seine Frau Maria ihr Archiv als Schenkung der Bayerischen Staatsbibliothek überlassen. Die Ausstellung bot zum ersten Mal eine umfassende Auswahl dieser Zeugnisse wechselvoller Zeit- und Kulturgeschichte.

Eröffnung: 9. Juni 2005, Marmorsaal;

Begrüßung: Dr. Rolf Griebel; Einführung: Prof. Dr. Joachim Kaiser; Eröffnungsworte: Dr. Thomas Goppel

Katalog:

Bayerische Staatsbibliothek: Ausstellungskataloge; 76

199 S., Gestaltung: Heinz Ross; Preis: EUR 15,00 (bestellbar)

2040 gezählte Besucher (in 11 Wochen)

HReg: 42084, Jb, S. 2, HM 95,17 – <B, S>

Wanderausstellungen:

Zuständig: Dr. Cornelia Jahn (mit dem jeweiligen Kooperationspartner)

- 2006:** – Darmstadt, Hessische Landes- und Universitätsbibliothek, 20. April bis 28. Mai 2006
 – Halle/Saale, Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, 17. Oktober bis 21. November 2006
- 2007:** – Heinz Friedrich und Roßdorfer Schriftsteller. Ausstellung im Kulturhistorischen Verein Roßdorf e.V., 6. Mai bis 8. Juli 2007
 – Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, 15. April bis 8. Juli 2007
 – Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße 33, 12. September bis 20. Oktober 2007
- 2011:** Heinz Friedrich und die Geschichte des Deutschen Taschenbuchverlags dtv., Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg, 11. Mai bis 30. Oktober 2011

- (7) Ausstellung in Kooperation, Wanderausstellung (1)

Angelsächsisches Erbe in München

1. bis 24. August 2005 (verlängert bis 30. September)

Schatzkammer

Zuständig: Dr. Carolin Schreiber, Prof. Dr. Hans Sauer

Auswahl von Handschriften mit Bezug zum angelsächsischen England, z. B. Fragmente von insularen Evangeliaren aus dem späten 7. und frühen 8. Jahrhundert, Handschriften in insularer Schrift, die auf dem Kontinent von Angelsachsen (wie Peregrinus) oder Schreibern, die in angelsächsischer Tradition standen, kopiert wurden, ferner Handschriften mit Werken angelsächsischer Autoren bis in die frühe Neuzeit, in Zusammenarbeit mit der International Society of Anglo-Saxonists (anlässlich einer Konferenz in München) und der Ludwig-Maximilians-Universität München, Department für Anglistik und Amerikanistik

Katalog:

Hrsg. von Hans Sauer, Frankfurt am Main: Lang, 2005, 119 S., Text deutsch und englisch

HReg: 42930, Jb 2005, S. 2, HM 95,18-19 – <B, W>

Wanderausstellung:

2008: Angelsächsisches Handschriftenerbe – Ausstellung der Staatsbibliothek Bamberg aus den Sammlungen der Bayerischen Staatsbibliothek München und der Staatsbibliothek Bamberg. Bamberg, Staatsbibliothek, 22. April bis 19. Juli 2008

- (8) Veranstaltungsbegleitende Präsentation

Beteiligung an der Aktion Lesezeichen

2. September 2005

Marmorsaal

Informationen zu den Themen Bestandserhaltung, Buch- und Handschriftenrestaurierung, Umgang mit beschädigten Büchern, Vorführungen im IBR, Aktion zum Jahrestag des Brandes der Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek am 2. September 2004

Jb 2005, S. 4 – <IBR>

(9) Ausstellung

Karl Amadeus Hartmann (1905–1963) – Der Komponist und sein Werk**Ausstellung zum 100. Geburtstag**

7. September bis 28. Oktober 2005

Flur der Musikabteilung

Zuständig: Dr. Hartmut Schaefer, Dr. Sabine Kurth

Der Nachlass des Komponisten befindet sich in der Bayerischen Staatsbibliothek. Die Konzeption von Ausstellung und Katalog wurde mit der Hartmann-Ausstellung „Gegenaktion“ des Münchner Stadtmuseums abgestimmt.

Begleitveranstaltung zur Jahrestagung der Internationalen Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Dokumentationszentren, Gruppe Bundesrepublik Deutschland e.V., vom 7. bis 9. September in München, zum Kongress der Gesellschaft für Musikforschung vom 5. bis 8. Oktober in München, zum musikwissenschaftlichen Symposium „Karl Amadeus Hartmann. Komponist zwischen den Fronten und zwischen den Zeiten“ zum 100. Geburtstag, 5. bis 7. Oktober 2005 im Institut für Musikwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München. Die Musikabteilung rekonstruierte in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk auf Grund der Musikautographen aus dem Nachlass die Urfassung des Bühnenwerks „Des Simplicius Simplicissimus Jugend. Bilder einer Entwicklung aus dem deutschen Schicksal“ von Karl Amadeus Hartmann. Die konzertante Aufführung mit dem Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von Ulf Schirmer fand am 11. Dezember 2005 im Münchner Prinzregententheater statt.

Katalog:

Xerokopiertes Katalogheft, 56 S.; Erläuterungsblatt für Besucher der Ausstellung. Text: Dr. Hartmut Schaefer

Jb 2005, S. 3, M-Reg S 500 (2 Abschnitte), M-Reg S 250.11 – <M, J>

(10) Veranstaltungsbegleitende Präsentation

Auswahl von wertvollsten Musikhandschriften aus sechs Jahrhunderten**Vom Mensuralkodex St. Emmeram bis zum eigenhändigen Partiturentwurf der****4. Symphonie von Gustav Mahler**

7. September 2005

Musiklesesaal

Anlässlich der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Musikabteilungen an wissenschaftlichen Bibliotheken, Vorträge von Dr. Hartmut Schaefer und Dr. Sabine Kurth

Jb 2005, S. 89 – <M>

(11) Veranstaltungsbegleitende Präsentation

Dante-Drucke aus den Beständen der Bayerischen Staatsbibliothek

7. bis 9. Oktober 2005

Großer Sitzungssaal

Auswahl und Einführung: Dr. Alessandra Sorbello-Staub

Anlässlich der Jahrestagung der Deutschen Dante-Gesellschaft (Begrüßung: Klaus Kempf)

(12) Veranstaltungsbegleitende Präsentation

Ausgewählte indische Handschriften

13. Oktober 2005

Fürstensaal

Anlässlich der Indien-Woche

Rebhan, S. 657, Jb 2005, S. 4

<OR, S>

(13) Ausstellung

Auf den Spuren des Mittelalters**30 Jahre Handschriftenzentrum an der Bayerischen Staatsbibliothek**

25. Oktober bis 2. Dezember 2005

Schatzkammer

Zuständig: Dr. Béatrice HERNAD, Dr. Bettina Wagner, Dr. Claudia Fabian

Ein repräsentativer Ausschnitt der Erschließungsleistung des Handschriftenzentrums mit 31 Exponaten, jedes für ein Katalogisierungsprojekt.

Katalog:

Bayerische Staatsbibliothek: Schatzkammer; 2005

100 S., vergriffen seit Januar 2007 (letzter gültiger Preis: EUR 18,00), digitalisiert verfügbar

HReg: 42931, Jb 2005, S. 3, HM 97,24-26 – <B, J, S>

(14) Kabinettausstellung

Das historische Buch 2004

5. bis 16. Dezember 2005

Marmorsaal

Zuständig: Dr. Alessandra Sorbello Staub

H-Soz-u-Kult, das führende Kommunikationswerk für die Geschichtswissenschaften in Deutschland verleiht seit 2002 den Preis „Das Historische Buch“ für herausragende Neuerscheinungen des vergangenen Jahres, erstmalige Kabinettausstellung der prämierten Bücher in der Bayerischen Staatsbibliothek.

<B, S>

(15) Ausstellung

Adalbert Stifter (1805–1868)**Werkmanuskripte und Lebensdokumente**

12. Dezember 2005 bis 3. März 2006

Schatzkammer

Zuständig: Dr. Sigrid von Moisy

1964 erwarb die Bibliothek 14 eigenhändige Manuskripte Stifters aus der Sammlung Salman Schocken, die sie zum führenden Institut zu handschriftlichen Quellen Stifters machte, seither wurden weitere Materialien erworben, repräsentative Auswahl ergänzt um eine Dokumentation der Arbeiten der Adalbert-Stifter-Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Katalog:

Xerokopiertes Katalogheft, 32 S., Preis: EUR 7,00

HReg: 42932 – <B, J>

BSB Bayerische
Staatsbibliothek

Auf den Spuren des Mittelalters

30 Jahre Handschriftenzentrum
an der Bayerischen Staatsbibliothek

25. Oktober bis 2. Dezember 2005



Ausstellung in der Schatzkammer
der Bayerischen Staatsbibliothek
München, Ludwigstrasse 16

Montag bis Freitag 9 - 17 Uhr
am 1. November geschlossen

Eintritt frei

www.bsb-muenchen.de